

ANTIPOR® 54 (ST)

Art.-Nr. 2030

Stabilisierer nach EN 934-2 mit plastifizierenden Eigenschaften für die Betonwarenindustrie

ANWENDUNGSBEREICHE

ANTIPOR® 54 (ST) wird als spezielles Zusatzmittel für erdfeuchte Betone eingesetzt und ist besonders für die Herstellung von Pflastersteinen, Rohren u.ä. geeignet.

DOSIERUNG

Empfohlener Dosierbereich 0,2 – 0,6 M.-% vom Zementgehalt; entspricht 2 – 5 ml je kg Zement.

VERARBEITUNGSHINWEISE

ANTIPOR® 54 (ST) ist entweder dem Kies-Sand-Gemisch oder auch dem vorgemischten Beton zuzugeben.

Das Zusatzmittel ist kein Gefahrstoff im Sinne der EG-Richtlinien, Gefahrstoffverordnung und Transportvorschriften. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsregeln sind zu beachten. EG-Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.

GEBINDEGRÖßE

- 30 l Kanne
- 200 l Fass
- 1000 l Container

WIRKUNGSWEISE

Durch ANTIPOR® 54 (ST) wird eine bessere Verdichtungswilligkeit des Betons erreicht. Der Beton wird dichter und hat ein geschlossenes Gefüge. Dadurch wird die Früh- und Endfestigkeit erhöht.

TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	dunkelbraun
Wirksame Bestandteile	Ligninsulfonat, Tenside
Form	flüssig
Dichte	1,16 ± 0,03 g/cm ³
pH-Wert	4,5 ± 1
Chloridgehalt	< 0,10 M.-%
Alkaligehalt als Na ₂ O-Äquivalent	< 4,0 M.-%
Verarbeitbarkeit	ab +1 °C
Haltbarkeit	ca. 1 Jahr
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonnenbestrahlung schützen.

BEMERKUNGEN

Das Technische Merkblatt beschreibt Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen.

Diese Hinweise sind aber keinesfalls zugesicherte Eigenschaften und auch keine vollständige Gebrauchsanweisung, da wir als Hersteller des beschriebenen Produkts keinen Einfluss auf die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen haben.

Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 08. Juli 2019

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.